



PRESSEMELDUNG

Transplantationsprogramm des Universitätsklinikums Bonn (UKB) erhält beste Bewertungen

Das Bonner Transplantationszentrum verfährt streng nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Das ergab jetzt eine unabhängige Prüfung. Dabei wurden keinerlei Hinweise auf Verstöße oder Manipulationen festgestellt.

Bonn, 29.09.2016. Das Nieren- und Pankreastransplantationsprogramm des Bonner Universitätsklinikums (UKB) unterliegt höchsten medizinischen Standards. Das hat jetzt die Untersuchung der Prüfungs- und der Überwachungskommission des GKV Spitzenverbandes, der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft und der Bundesärztekammmer ergeben.

Dazu hat die Kommission 26 der insgesamt 50 in den Jahren 2013 bis 2015 durchgeführten Nierentransplantationen sowie vier kombinierte Nieren- und Pankreastransplantationen und eine



Prof. Christian Strassburg (4.v.l.) und das Team des Transplantationszentrums Bonn am UKB

Pankreastransplantation überprüft. Im Ergebnis boten medizinische Vorgehensweise und Auswahlverfahren in keinem Fall Anlass zu Beanstandung.

Von den überprüften Patienten waren 30 gesetzlich und einer privat versichert. Daher sah die Kommission auch keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass Privatpatienten bevorzugt behandelt oder transplantiert worden wären.

Prof. Christian Strassburg, Vorsitzender des Transplantationszentrums Bonn und Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I am UKB, freut sich über diese Bestätigung der guten Arbeit des Zentrums: "Der Bericht zeigt, dass unser interdisziplinäres Transplantationsteam auf extrem hohem Niveau zusammenarbeitet und das Vertrauen, das die Patienten und ihre Angehörigen in uns setzen, gerechtfertigt ist."

Simultane Pankreas-Nierentransplantationen werden in Bonn bereits seit 1998 durchgeführt. Dieses Programm lebt von der intensiven Zusammenarbeit zwischen der Chirurgischen Universitätsklinik (Direktor: Prof. Dr. Jörg C. Kalff), der Medizinischen Universitätsklinik I (Direktor: Prof. Dr. Christian P. Strassburg) und der Urologischen Universitätsklinik (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan. C. Müller).

Nierentransplantationen gibt es in Bonn bereits seit Mitte der 60er Jahre, seit 1998 bietet das UKB auch die Möglichkeit einer Lebendspende-Nieren-Transplantation an, um stagnierende Spenderzahlen auszugleichen.

Kontakt

Prof. Christian Strassburg Vorsitzender des Transplantationszentrums Bonn Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I E-Mail: christian.strassburg@ukb.uni-bonn.de

Telefon: 0228/287 15216



Ärztliche Direktion

Unternehmenskommunikation und Medien

Magdalena Nitz Leitung

Tel: 0228. 287 13457
Fax: 0228. 287 9013457
maqdalena.nitz@ukb.uni-bonn.de

SekretariatCarmen Zimmermann-Chammas

Tel: 0228. 287 14465 Fax: 0228. 287 9014465 carmen.zimmermann_chammas@ ukb.uni-bonn.de

Universitätsklinikum Bonn Unternehmenskommunikation Sigmund Freud Str. 25 Geb. 347, Raum 69 53127 Bonn

Vorstand:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA Vorsitzender und Ärztlicher Direktor

Damian Grüttner Kaufmännischer Direktor

Prof. Dr. Nicolas Wernert, M.D. Dekan der Med. Fakultät

Prof. Dr. Jörg Kalff stellv. Ärztlicher Direktor

Alexander Pröbstl Vorstand Pflege und Patientenservice

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hugo Van Aken

Anstalt öffentlichen Rechts Gerichtsstand Bonn